

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss</b>
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 14.08.2008
Sitzung Nummer:	34 ( FHLA/34)
Sitzungsdauer:	17:00 - 19:00 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Havelberg"

---

Jörg Hellmuth  
Vorsitzende/r

---

Petra Schröder  
Protokollführer/in

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Jörg Hellmuth

#### Mitglieder

Ralf Berlin

Wolfgang Kühnel

in Vertretung für Herrn Dr. Opitz

Katrin Kunert

Detlef Schattke

Dr. Volker Stephan

Eckhard Stern

Peter Zimmermann

#### von der Verwaltung

Heinz-Jürgen Twartz

Frau Sybille Fürstenberg

#### Gäste

Egmar Gebert

Volksstimme

Matthias Kuhn

Altmark-Zeitung

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Dr. Rudolf Opitz

#### von der Verwaltung

Annemarie Theil

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
- 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 30. Sitzung vom 06.03.2008 und der 33. Sitzung vom 15.05.2008
- 4 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen  
Vorlage: 418
- 5 Förderung eines Midi-Busses für den Linienverkehr  
Vorlage: 420
- 6 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung eines Kostenersatzes für Dienst-, Sach- und Prüfleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) sowie für Leistungen der Einheiten für besondere Einsätze "Feuerwehrbereitschaft" des Landkreises Stendal (Kostensatzung Brandschutz/Hilfeleistung) vom 24.11.2005  
Vorlage: 413
- 7 Anfragen und Hinweise

---

**Protokoll**

**zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Landrat begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste und eröffnet die 34. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses.

**zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung**

Herr Hellmuth stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 30. Sitzung vom 06.03.2008 und der 33. Sitzung vom 15.05.2008**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der 30. Sitzung vom 06.03.2008 und der 33. Sitzung vom 15.05.2008 wird einstimmig festgestellt.

**zu TOP 4 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen  
Vorlage: 418**

Herr Hellmuth stellt die Beschlussvorlage vor und gibt Erläuterungen zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen. Der Kreisumlagehebesatz ist ab 2009 – 2015 mit 48,1 v.H. der Bemessungsgrundlagen veranschlagt. Dieser Entwurf wurde vorher hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit auf der Arbeitsebene mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt. Anfang nächster Woche (18./19.08.) möchte der Landrat mit dem Landesverwaltungsamt, Herrn Harms, Rücksprache nehmen, ob das Haushaltskonsolidierungskonzept in der vorliegenden Form genehmigt wird. Ansonsten braucht erst keine Beschlussfassung durch den Kreistag erfolgen.

Herr Dr. Stephan merkt an, dass ein positives Haushaltskonsolidierungskonzept vorliegt, die Zahlen aufgehen. Wie realistisch die geplanten Veränderungen speziell die Einsparungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind, wird sich in nächster Zeit zeigen. Es müsste aber machbar sein. Auch die Leistungen des ÖPNV sind mit geringerem Aufwand möglich.

Herr Berlin stellt fest, dass wir bisher ein Haushaltskonsolidierungskonzept hatten und auch diesmal optimistisch an die Sache herangehen wollen. Aber ob alles so eintrifft ist ungewiss. Die freiwilligen Leistungen sollen alle auf den Prüfstand. Alle müssen ihren Beitrag leisten.

Daraufhin antwortet der Landrat, dass beim Zuschuss für das Theater in den letzten 3-4 Jahren schon eine Reduzierung stattfand. Die Verhandlungen für die kommenden Jahre beginnen neu, der Vertrag läuft 2008 aus.

Herr Kühnel schlägt vor, den Zuschuss für's Theater so zu belassen. Allein die Erhöhung der Kreisumlage auf 50,1 v.H. bedeutet für die Stadt Stendal eine Mehrbelastung von rd. 900 TEUR. Bei den Verhandlungen zwischen Landrat und Oberbürgermeister sollen nicht mehr als die 464 TEUR als Zuschuss zu zahlen sein.

Herr Berlin bemerkt, dass die Verwaltungsgemeinschaft Bismark-Kläden 200 T€mehr zahlt.

Dass die Zahlen aus jetziger Sicht gerechnet sind bemerkt Herr Zimmermann, denn jedes Jahr wird ein Konsolidierungskonzept vorgelegt. Er richtet eine Bitte an alle Fraktionen, sich im Landtag für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen stark zu machen.

Frau Kunert sieht in diesem Konzept viele Unbekannte, z.B. die Ausgaben für die Kosten der Unterkunft (KdU) und für die Grundsicherung im Alter. Man sollte über den Landkreistag in Erfahrung bringen, ob die Möglichkeit einer Theaterumlage im Land besteht. Auch sollten die Verhandlungen mit dem Landkreis Altmarkkreis Salzwedel zwecks Beteiligung am Theater der Altmark neu aufgenommen werden. Mit den Kürzungen für den KSB geht sie nicht mit.

Die Erhöhung der Kreisumlage ist auf Dauer nicht der richtige Weg.

Herr Dr. Stephan räumt ein, dass die Handlungsfähigkeit der Verwaltung hergestellt werden muss und dazu ist die Genehmigung des Landesverwaltungsamtes erforderlich. Man sollte den Zuschuss für das Theater so belassen.

Herr Schattke kann mit der Diskussion so nicht mitgehen. Er meint es gibt 3 Möglichkeiten um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

- Personalkosten weiter abbauen
- Freiwillige Leistungen reduzieren
- Erhöhung der Kreisumlage

Demgegenüber erläutert Frau Kunert, dass der Personalabbau bereits in einigen Ämtern Probleme hinterlässt, Bsp. Jugendamt. Auch das Streichen von freiwilligen Ausgaben kann man nicht weiter ausreizen. So werden dann aus freiwilligen Leistungen im Sozialen- und Jugendbereich Pflichtaufgaben (Betreuung auffälliger Kinder u. Jugendlicher). Haushaltskonsolidierung ist richtig aber nicht um jeden Preis.

Herr Kühnel stellt fest, dass die Senkung der Personalkosten ausgereizt ist. Erhöhung der Kreisumlage nur noch dann, wenn vom Landesverwaltungsamt vorgegeben.

Mit einer Stimmenthaltung entscheiden die Mitglieder des Ausschusses dem Beschluss zuzustimmen und ihn zur Beschlussfassung an den Kreistag weiterzuleiten.

Herr Hellmuth erteilt nun Frau Fürstenberg das Wort.

Frau Fürstenberg erläutert das Verfahren der Genehmigung der Haushaltssatzung 2008 bis zur Ersatzvornahme. Der Landkreis ist in Widerspruch gegangen, welchem nicht stattgegeben wurde. Nun ist zu überlegen, ob Klage eingereicht wird, was allerdings wenig Aussicht auf Erfolg verspricht.

## **zu TOP 5 Förderung eines Midi-Busses für den Linienverkehr** **Vorlage: 420**

Herr Hellmuth stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Berlin fragt an, warum nur die Anschaffung des einen Busses gefördert wird.

Der Landrat antwortet, dass nur dieser ein Antrag vorliegt.

Herr Kühnel fragt weiter, ob der Landkreis dazu verpflichtet ist.

Der Landrat antwortet, dass die Mittel zur Förderung des ÖPNV auch für Investitionen eingesetzt werden sollten.

Herr Berlin macht den Vorschlag eine Art Grundsatzbeschluss zu fassen, wo festgelegt wird was gefördert wird.

Der Landrat meint, es wäre zu überlegen. Die letzten Jahre lag kein Antrag zur Förderung der Investitionen der Unternehmen (Busse) vor.

Die Mitglieder des Ausschusses schlagen vor, künftig Investitionen des ÖPNV mit 25 v.H. der Gesamtsumme zu fördern.

Der vorliegenden Beschlussvorlage stimmen die Mitglieder des Ausschusses mit der Änderung einstimmig zu, dass die Förderung 25 v.H. der Gesamtmaßnahme beträgt. (lt. Beschluss 50 v.H.)

**zu TOP 6 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung eines Kostenersatzes für Dienst-, Sach- und Prüfleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) sowie für Leistungen der Einheiten für besondere Einsätze "Feuerwehrebereitschaft" des Landkreises Stendal (Kostensatzung Brandschutz/Hilfeleistung) vom 24.11.2005  
Vorlage: 413**

Herr Hellmuth stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Mitglieder des Ausschusses entscheiden einstimmig die Vorlage an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

**zu TOP 7 Anfragen und Hinweise**

Anfragen und Hinweise liegen nicht vor.